

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Seite 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr 85.

Mittwoch, den 24. Oktober.

1894.

Die Geschäfte eines Amtsanwalts beim Fürstlichen Amtsgerichte Horn sind dem Referendar Kieckhof daselbst bis auf Weiteres übertragen worden.

Detmold, den 18. Oktober 1894.

Fürstlich Lippische Regierung.
von Wolffgramm.

Verdingung,

betr. Neubau des Kommunalweges von Haussteinbeck nach der Landeschaussee Detmold-Schlagen.

1. Das Brechen und Anfahren von rund 5350 Cbm. Steinen,
2. die Herstellung der rund 5350 lfd. m. langen Steinbahn

für obigen Wege Neubau; beides in je 3 Loosen oder im Ganzen soll öffentlich verdingen werden, wozu Termin auf

Montag, den 29. Oktober d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

in der Poppe'schen Wirthschaft in Schlagen anberaumt ist.

Die Bedingungen sind vorher beim Oberweg-aufseher Mönig hieri. (Demgoergrund) einzusehen, werden auch im Termine verlesen werden.

Detmold, 19. Oktober 1894.

Fürstliche Wegebau-Verwaltung.
Böhmer,
Landbaumeister.

Steckbrief.

Gegen den Möllergefellen Paul Wanke aus Rüders, Reg.-Bez. Breslau, ist die Untersuchungshaft wegen falscher Anschuldigung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Amtsgerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie Nachricht hierher zu den Akten J. 404/94 zu geben. (S. auch Centralpolizeiblatt Stück 7785.)

Detmold, den 22. Oktober 1894.

Der I. Staatsanwalt beim Fürstlichen Landgericht.
Sevelot.

Beischreibung:

Alter: 24 Jahre. Größe: 1,60 m. Haare: dunkelblond. Bart: ohne. Augen: auffallend thränend. Gesichtsfarbe: blaß.

Steckbriefs-Erledigung.

Der am 3. Oktober 1894 gegen den Uhrmacher Carl Siefmann aus Blomberg erlassene Steckbrief ist durch Ergreifung des Beschuldigten erledigt.

Salzungen, den 22. Oktober 1894.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Krede.

Detmold. Die Stelle eines Polizeidieners für die Bauerschaften Schlagen und Kohlstädt ist vom 1. Januar f. J. anderweit zu besetzen. Geeignete Bewerber, namentlich Militair-anwärter, wollen innerhalb 14 Tagen unter Vorlegung ihrer Zeugnisse bei der unterzeichneten Behörde sich melden.

Detmold, den 19. Oktober 1894.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Neubourg.

Im Interesse der Förderung der Bauarbeiten und zur Vermeidung von Unglücksfällen wird hiermit das Betreten des zum Bau der Bahnlinie Lage-Hamel im Verwaltungsamtsbezirke Brake in Anspruch genommenen Geländes, soweit auf demselben die Bauarbeiten in Angriff genommen sind, und aller zugehörigen Anlagen jedem Unbefugten auf das Strengste untersagt.

Brake, den 20. Oktober 1894.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Bekanntmachung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuche von Detmold Bd. XVIII Bl. 856 verzeichnete Grundbesitz des Lederhändlers S. Buchholz in Detmold, Parz. 201/(5)177 des Kartenblatts 22, Bauplatz an der Hermann-Str., zu 3 a 73 qm. im Termine

Donnerstag, den 8. November 1894,

Vormittags 10 Uhr,

im Zimmer Nr. 7 des Gerichtsgebäudes öffentlich meistbietend verkauft werden.

Tage und Verkaufsbedingungen liegen 2 Wochen vor dem Termine auf der Gerichtsschreiberei zur Einsicht aus.

In dem Termine sind Realrechte an den Grundbesitz bei Meidung des Verlustes dem Erwerber gegenüber und Ansprüche an die Kaufgelder bei Meidung des Ausschlusses anzumelden und zu begründen.

Detmold, den 4. Oktober 1894.

Fürstliches Amtsgericht II.
Sieg.

Bekanntmachung.

Auf Antrag ist die unter Ifd. Nr. 10 unseres Gesellschaftsregisters eingetragene Firma

Ernst & Sienevogel

gelöscht und in das Firmenregister unter Ifd. Nr. 96 eingetragen:

Bezeichnung des Firmeninhabers: Kaufmann

Theodor Ernst in Lemgo,

Ort der Niederlassung: Lemgo,

Bezeichnung der Firma: Ernst & Sienevogel.

Lemgo, den 17. Oktober 1894.

Fürstliches Amtsgericht I
Bothmann.

Öffentliche Zustellung.

Der Kaufmann August Koch zu Blomberg klagt gegen den Kaufmann Heinrich Schäfer aus Lübbecke, z. Zt. unbekannten Aufenthaltsorts, wegen Forderung, mit dem Antrage auf Zahlung von 250 Mark und Vollstreckbarkeitserklärung des Urtheils, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Fürstliche Amtsgericht I zu Blomberg auf

Donnerstag, den 29. November 1894,
Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Blomberg, den 16. Oktober 1894.

Der Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts I.
B. A.

Gronemeyer.

Der Ziegler Friedrich Schröder bei Nr. 40 in Rischenau und seine Verlobte, Dienstmagd Elise Koch aus Diesterfeld, haben für die von ihnen beabsichtigte Ehe die allgemeine Gemeinschaft der Güter gänzlich ausgeschlossen.

Blomberg, 17. Oktober 1894.

Fürstliches Amtsgericht I.
Zimmermann.

Der unterm 8. August 1894 gegen den Arbeiter Heinrich Windeler gen. Griefe aus Warendorf wegen Bettelns erlassene Steckbrief ist erledigt.

Hamel, den 10. Oktober 1894.

Der königliche Amtsanwalt.

J. B.

Stroberg.

Bekanntmachung.

Pakete mit Fischlaich nach Oesterreich-Ungarn betreffend.

Vom 1. November ab werden im Verkehr mit Oesterreich-Ungarn dringende Pakete mit befruchtetem Fischlaich bis zum Gewicht von 5 kg zur Beförderung zugelassen.

Die Sendungen müssen frankirt sein. Die

außer dem Porto und dem etwaigen Filbestellgeld im Voraus zu entrichtende besondere Gebühr beträgt, wie bei dringenden Paketen des inneren deutschen Verkehrs, 1 M. für jedes Stück.

Ueber die sonstigen Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Berlin, W. 12. Oktober 1894.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.
von Stephan.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen Herbstkontrollversammlungen finden wie folgt statt:

I.

Im Bezirk des Hauptmeldeamtes Detmold.

12. November — Montag — Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr in Schötmar, Platz neben der Kirche; für sämtliche Reservisten, die zur Disposition der Ersatz-Behörden und Truppentheile entlassenen Mannschaften und diejenigen Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1882 eingetreten sind, aus der Stadt Salzuflen und dem früheren Amte Schötmar.

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr in Lage, vor der Bürgerschule auf der Heide; für sämtliche Reservisten, die zur Disposition der Ersatz-Behörden und Truppentheile entlassenen Mannschaften und diejenigen Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1882 eingetreten sind, aus der Stadt Lage und dem früheren Amte Lage.

13. November — Dienstag — Vormittags 10 Uhr in Helpup bei Derlinghausen; für sämtliche Reservisten, die zur Disposition der Ersatz-Behörden und Truppentheile entlassenen Mannschaften und diejenigen Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1882 eingetreten sind, aus dem Flecken und früheren Amte Derlinghausen.

15. November — Donnerstag — Vormittags 11 Uhr in Schwalenberg vor dem Rathhause; für sämtliche Reservisten, die zur Disposition der Ersatz-Behörden und Truppentheile entlassenen Mannschaften und diejenigen Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1882 eingetreten sind, aus dem Flecken und früheren Amte Schwalenberg.

16. November — Freitag — Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr in Blomberg, auf dem Piderit-Platz; für sämtliche Reservisten, die zur Disposition der Ersatz-Behörden und Truppentheile entlassenen Mannschaften und diejenigen Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1882 eingetreten sind, aus der Stadt Blomberg und den früheren Aemtern Blomberg und Schieder.

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr in Horn, auf dem Marktplatz; für sämtliche Reservisten, die zur Disposition der Ersatz-Behörden und Truppentheile entlassenen Mannschaften und diejenigen Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1882 eingetreten sind, aus der Stadt Horn und dem früheren Amte Horn.

17. November — Sonnabend — Vormittags 9 Uhr in Detmold, auf dem Kasernenhofe I; für die Reservisten der Jahrgänge 1887 bis einschließlich 1889, die zur Disposition der Ersatz-Behörden und Truppentheile entlassenen Mannschaften und diejenigen Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1882 eingetreten sind, aus der Stadt und dem früheren Amte Detmold.
Nachmittags 2 Uhr daselbst; für die Reservisten der Jahrgänge 1890 bis einschließlich 1894 aus der Stadt und dem früheren Amte Detmold.

II.

Im Bezirk des Meldeamtes Lemgo.

13. November — Dienstag — Vormittags 9 Uhr in Lemgo, Kastanienwall; für sämtliche Reservisten, die zur Disposition der Ersatz-Behörden und Truppentheile entlassenen Mannschaften und diejenigen Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1882 eingetreten sind, aus der Stadt Lemgo und dem früheren Amte Brake.
13. November — Dienstag — Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr in Hohenhausen, in dem Garten vor dem Hause des Gastwirths Wülker; für sämtliche Reservisten, die zur Disposition der Ersatz-Behörden und Truppentheile entlassenen Mannschaften und diejenigen Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1882 eingetreten sind, aus den früheren Ämtern Hohenhausen und Barenholz.
14. November — Mittwoch — Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr in Alverdisen auf dem Plage vor dem Schlosse; für sämtliche Reservisten, die zur Disposition der Ersatz-Behörden und Truppentheile entlassenen Mannschaften und diejenigen Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1882 eingetreten sind, aus der Stadt Barntrup und dem früheren Amte Sternberg.

A n m e r k u n g e n.

1. Militärpaß und Führungsattest sind mitzubringen.
2. Ausbleiben ohne Entschuldigung oder unpünktliches Erscheinen zur Kontrolversammlung, wird ohne jede Nachsicht nicht nur mit den gesetzlichen Strafen geahndet, sondern es erfolgt auch auf Grund der §§ 11^a und 12^a der Wehrrordnung, Versetzung in die nächst jüngere Jahresklasse.
3. Begründete Dispensationsgesuche sind unter Beifügung amtlich beglaubigter Atteste rechtzeitig bei den Meldeämtern anzubringen, widrigenfalls sie unberücksichtigt bleiben.
4. Nach Beendigung der Kontrolversammlungen werden An- und Abmeldungen, sowie Gesuche und protokollarische Vernehmungen auch von denjenigen Mannschaften entgegen genommen, welche bei der Kontrolversammlung nicht in der Front stehen.
5. Die Civilbehörden werden ersucht, hinsichtlich Veröffentlichung der bezüglichen Termine nach der Verfügung der Fürstlichen Regierung vom 25. Januar 1874 — Nr. 614 zu verfahren.

Detmold, den 15. Oktober 1894.

Königliches Bezirkskommando.

von Pape.

Major z. D. und Kommandeur.